

# Vorwort = Avant-propos

Autor(en): **Capus, Nadja / Bacher, Jean-Luc**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Kriminologie / Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie  
SAK = Criminologie / Groupe Suisse de Criminologie GSC =  
Criminologia / Gruppo Svizzero di Criminologia GSC**

Band (Jahr): **28 (2010)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Der Tagungsband zum Thema „Strafjustiz zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ enthält brisante und leidenschaftliche Beiträge von Wissenschaftlern, Richterinnen, Rechtsmedizinern, Staatsanwältinnen und Verteidigern. Sie alle setzen sich mit den vielfältigen Ansprüchen auseinander, die die Öffentlichkeit gegenüber der Strafjustiz hegt. Sie zeigen zudem deutlich die Verwerfungen und Fehlentwicklungen auf, die sich daraus und aus bestimmten gesetzlichen Vorgaben ergeben können. Die Autorinnen und Autoren scheuen sich nicht kriminalpolitische Forderungen zu kritisieren und konstruktiv alternative Lösungen vorzuschlagen.

Es sind grundlegende, sowohl wissenschaftliche als auch praxisnahe Beiträge entstanden, die Antworten geben auf aktuelle Fragen und Probleme der Strafjustiz, insbesondere im Bereich der Sanktionen, Strafverfolgung, Verteidigung, richterlichen Verantwortung, psychiatrischen Gutachten, Vermögenseinziehung und des Opferschutzes.

*Nadja Capus, Jean-Luc Bacher*



## **Avant-propos**

*Les actes du Congrès intitulé « Le système de justice pénale : ambitions et résultats » rassemblent des contributions explosives et passionnées de chercheurs, juges, médecins légaux, procureurs et avocats. Elles se penchent sur les multiples exigences du public et des acteurs de la politique criminelle envers la justice pénale. Mais elles démontrent avant tout très clairement les faux pas et les développements erronés qui suivent parfois des prétentions législatives ou les aspirations publiques.*

*Les contributeurs ne craignent pas de critiquer les réalisations actuelles en matière de politique criminelle, mais également, le cas échéant, de proposer des solutions alternatives.*

*Cet ouvrage, qui réunit aussi bien des contributions de scientifiques que de praticiens, apporte des éléments de réponse aux problèmes actuels de la justice pénale, en particulier en matière de sanctions, d'exécution des peines, de défense, de responsabilité des juges, d'expertises psychiatriques, de confiscation patrimoniale ainsi que de protection des victimes.*

*Nadja Capus et Jean-Luc Bacher*

